Niederschrift

über die 31. Sitzung des Bau-, Feuerwehr-, Straßen-, Umwelt-, Landwirtschafts- und Landschaftsausschusses

Sitzungstag: **25.02.2015**

Sitzungsort: Sitzungssaal des Rathauses

Sitzungsdauer: 16:00 Uhr bis 16:51 Uhr

Teilnehmerverzeichnis:

Vorsitzender
Janßen, Dieter

Stellvertretender Vorsitzender
Vahlenkamp, Dieter

Ausschussmitglieder
Bollmeyer, Matthias Dr. für Frau Huckfeld
Habersetzer, Ralph
Harms, Siegfried
Reck, Renate
Thomßen, Almuth

Grundmandat
Ludewig, Enno

Verwaltung
Albers, Jan Edo Bürgermeister
Bleck, Volker
Größ, Alexander
Schaus, Hans-Wilhelm
Schwarz, Jörg

Entschuldigt waren:

Ausschussmitglieder
Huckfeld, Renate

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 16:00 Uhr.

TOP 2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Anwesenheit der oben genannten Ausschussmitglieder fest.

TOP 3. Feststellen der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

TOP 4. Feststellen der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie vorgelegt beschlossen.

TOP 5. Einwohnerfragestunde - Sitzungsunterbrechung -

Keine.

Zuständigkeit des Verwaltungsausschusses:

TOP 6. Ausbauplanung des Baugebietes Bebauungsplan Nr. 99 " Südlicher Friesenweg";
hier: Vorstellung durch das Planungsbüro Thalen Consult
Vorlage: BV/0862/2011-2016

Herr Fittje lokalisiert anhand eines Luftbildes den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 99 innerhalb einer möglichen größeren Planung. Vorgesehen seien vorerst etwa 16 Wohngrundstücke. Da über die hier auszubauende Verlängerung des Friesenweges zukünftig weitere Erschließungen möglich seien, werde der Wendeplatz am südlichen Ausbauende provisorisch hergestellt.

Die Ausbauplanung orientiere sich an dem in Jever bereits verwirklichten Standard eines einseitigen Bürgersteiges und wechselseitigen Pflanzbeeten mit dazwischen liegenden Parkplätzen.
Nähere Angaben zu Ausbaubreiten etc. zeigt die dieser Niederschrift beigefügte Präsentation.

Herr Fittje hebt hervor, dass das Regenwasser von der Straße Südergast und angrenzenden Wohnbereichen mit seinen jetzigen Abflüssen über private Grundstücke eine völlige Neuordnung erfährt. Zukünftig werde dieses Wasser über einen Niederschlagswasserkanal im Verlauf des verlängerten Friesenweges abgeführt. Hier sei jetzt ein Regenwasserrückhaltebecken erforderlich. Über die Lage dieses Beckens werde noch verhandelt. Angesichts einer zukünftigen Erweiterung des Baugebietes nach Süden werde dieses Becken auch rückbaubar erstellt. Nach der möglichen Gesamtplanung für das gesamte Gebiet sei dann ein großes Rückhaltebecken im südlichen Bereich bei der Kreuzung Moorlandstief mit der Bahn vorgesehen.

Herr Harms erkundigt sich, ob es sich hier um einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan handele. Dieses wird von der Verwaltung verneint. Ergänzend möchte **Herr Harms** wissen, welche zukünftigen Verbindungen insbesondere zur Mühlenstraße möglich seien. **Herr Fittje** zeigt am Luftbild die möglichen Anschlusspunkte Beim Tivoli, Brookmerlandring, Mooriemer Weg etc. auf. Allerdings wolle er mit diesen möglichen Anschlusspunkten nicht einer zukünftigen Planung vorgreifen.
Herr Harms weist auf den Mindestradius eines Wendekreises für Müllfahrzeuge und den dazugehörigen berufsgenossenschaftlichen Rahmenbedingen hin und fordert deren Beachtung ein.

Herr Ludewig erbittet Angaben über die Grundstücksgrößen in dem Baugebiet. **Herr Fittje** verweist dazu auf die Entscheidungsfreiheit des Erschließungsträgers. Seiner Kenntnis nach seien Grundstücke zwischen 600 und 800 m² vorgesehen.

Herr Janßen erkundigt sich nach der vorgesehenen Bepflanzung, den Baumarten und der Beleuchtung im Straßenraum. **Herr Fittje** berichtet, dass die Bepflanzung zu gegebener Zeit mit der Verwaltung abgesprochen werde. Bei der Beleuchtung begründet **Herr Schaus** die Wahl zur der Trilux-Oberlichtlaterne mit 36 Watt LED. Diese sei bereits als Standard für die zukünftigen Wohngebiete ausgewählt worden.

Der Bürgermeister fragt nach dem Anschluss des neuen Bürgersteiges an die vorhandenen Gehwege im Bereich des ausgebauten Friesenweges und der Südergast. **Herr Fittje** erklärt hierzu, dass dort der aktuelle Standard im Altbestand zwar nicht eingehalten werde, der Belag verbesserungswürdig sei und auch die Maße kleiner seien. Dieses aber sei tragbar.

Herr Dr. Bollmeyer weist auf die sprachliche Ungenauigkeit im Beschlussvorschlag hin; „Zustimmend zur Kenntnis“ sei eine Dopplung. Der Ausschuss einigt sich auf den Begriff „zugestimmt“.

Der Vorsitzende lässt abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Den Ausbauplanungen des Baugebietes „Bebauungsplanes 99, Südlicher Friesenweg“ wird, wie durch das Planungsbüro vorgestellt, zugestimmt.
Der Straßenaufbau und die Straßenbeleuchtung werden wie vorge-

stellt ausgeführt.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Eigene Zuständigkeit:

TOP 7. Genehmigung des Protokolls Nr. 30 vom 21.01.2015 - öffentlicher Teil -

Frau Reck weist darauf hin, dass der unter TOP 11 vermerkte Hinweis auf die neue Spielothek im Geschäft Stratmann von **Frau Huckfeld** gekommen sei.

Diese Niederschrift wird bei 2 Enthaltungen wegen Nichtteilnahme genehmigt.

TOP 8. Mitteilungen der Verwaltung

Der Bürgermeister kündigt die Termine des diesjährigen Frühjahrsputzes am 17. und 18. April an. Er bitte um zahlreiche Beteiligung auch aus den Reihen der Ratsmitglieder. Diesjährig werde zum ersten Male zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr in der Milchstraße am Samstag ab 12 Uhr für die aktiven Helfer ein Grillbratwurstessen organisiert.

Der Bürgermeister umreißt die vorgesehenen Maßnahmen der diesjährigen Saatkrähenvergrämung. Diese werde nur an bestimmten „Brennpunkten“ mittels neu erstellter Klappern und weiteren Materialien versucht. Eine ausführliche Darstellung werde bei der Installation Mitte März erfolgen. Er warne vor zu großen Erwartungen.

TOP 9. Anfragen und Anregungen

Herr Janßen bemängelt, dass nach Fertigstellung der Pflasterung in der Sophienstraße diese jetzt für neue Kabelarbeiten aufgerissen werde. **Herr Schaus** korrigiert, dass die Stromversorgung für die neue Straßenbeleuchtung ausschließlich in den Bürgersteig verlegt werde. Dieser sei jedoch seinerzeit von der Neupflasterung ausgenommen worden.

Herr Janßen weist auf den seiner Meinung nach katastrophalen Zustand des Schotterabschnittes im Schenumer Weg hin. Die Verwaltung berichtet, dass der Weg erst im November letzten Jahres neu geglättet wurde. Ziel sei, den Weg im Frühjahr und im Herbst aufzubereiten. Mehr finanzielle Möglichkeiten habe die Stadt nicht. Zudem sei dieser Straßenabschnitt einzig für den Anliegerverkehr zugelassen.

Herr Janßen berichtet, dass bei der Grillhütte auf dem Dorfplatz Cleverns die Dachrinnen gesäubert, gegebenenfalls repariert werden müssten.

Da der Wohnraum für Familien mit Kindern kaum noch bezahlbar sei, schlägt **Herr Janßen** eine Kontaktaufnahme zur Wohnungsbaugesellschaft vor. **Der Bürgermeister** antwortet dazu, dass es hier bereits Gespräche gebe.

Frau Thomßen bittet um Überprüfung der Fußwegeverbindungen von der Krummellenbogenstraße zur Prinzengraft in Höhe der katholischen Kirche auf Verkehrssicherheit. Hier sei es bei Glätte zu einem schweren Sturz gekommen.

TOP 10. Schließen der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 16:38 Uhr.

Genehmigt:

Dieter Janßen	Jan Edo Albers	Volker Bleck
Vorsitzende/r	Bürgermeister	Protokollführer/in